

»Denken ist heute überhaupt
nicht mehr Mode.«

Anna Haag in ihrem Tagebuch am 24. Januar 1941



LESUNG & GESPRÄCH
11.12.2019 | 19.00h
Aula - Berufliches
Schulzentrum Backnang
Heininger Weg 43
71522 Backnang

» 1940 begann Anna Haag, ein geheimes Tagebuch zu führen. Zwanzig Bände voll hellstichtiger Notizen zum Leben im ›Dritten Reich‹ wird es am Ende umfassen. Es ist den berühmten Tagebüchern des Romanisten Viktor Klemperer zur Seite zu stellen. «

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Lebensgefährliche Fragen stellte sich Anna Haag in ihren geheimen Tagebüchern während der Nazizeit. Die als Schulbücher getarnten Hefte versteckte sie während des Zweiten Weltkriegs im Kohlenkeller. Die überzeugte Stuttgarter Demokratin und Pazifistin (1888–1982) enttarnte darin die deutsche Propaganda und schilderte eindringlich das Trauma der Nazi-Zeit.

» Zuweilen habe ich den Eindruck, als ob ein Massenwahnsinn das deutsche Volk ergriffen habe und als ob ein Gehirnschwund in großem Ausmaß um sich fräße. Denken ist heute überhaupt nicht mehr Mode. «

Anna Haag in ihrem Tagebuch am 24. Januar 1941

Neugierig geworden?
Hier geht's zum Buch:

Edward Timms
**DIE GEHEIMEN TAGEBÜCHER
DER ANNA HAAG**
Eine Feministin im
Nationalsozialismus



Scoventa Verlagsgesellschaft mbH
Gronauer Weg 16b
D-61118 Bad Vilbel

Tel.: +49 (0)6101–802 75 58
Fax: +49 (0)6101–802 75 59
E-Mail: info@scoventa.de

www.scoventa.de